

## Die Jubiläums-Sport-Gala bewegte Mutterstadt



Über 400 Personen fanden am Donnerstagmorgen um 10 Uhr den Weg zum Open-Air-Gottesdienst zu Christi-Himmelfahrt auf dem Palatinum-Vorplatz, der unter dem Motto stand: Der Erde fest verhaftet - aber dem Himmel so nah“. Pfarrer Knut Trautwein (Mutterstadt) und Pfarrer Martin Grimm (Limburgerhof) luden die Menschen ein, einerseits mit Liedern wie „Einfach himmlisch“ oder „Aufsteh'n zum Leben“ unterhaltsam und fröhlich zu sein, andererseits gab es aber auch Nachdenkliches bei der „Übersetzung“ des „Vaterunser“ in unsere heutige Zeit, in der man doch manchmal zur Oberflächlichkeit neigt oder unüberlegt handelt. Nach dem gemeinsamen „Vaterunser“ und dem Segen war es dann Zeit, die Sport-Gala zu eröffnen.



Organisationschef Klaus Maischein begrüßte zunächst alle Gäste und die Ehrengäste. Er berichtete, dass die Planung für diesen Event schon im November 2015 begann, und bei Treffen alle 4-6 Wochen weitergereift ist. Das Motto „Sport bewegt Mutterstadt“ fanden alle 15 teilnehmenden Vereine schnell sehr passend. Begrüßt wurden neben den Bürgermeistern Hans-Dieter Schneider (Mutterstadt), Dr. Peter Kern (Limburgerhof), Erste Beigeordnete Andrea Franz, Zweiter Beigeordneter Klaus Lenz und auch Stefan Mohr, der den ganzen Tag über die Veranstaltung moderierte und die Nachwuchsband „Drop it“, bestehend aus Daniel, Dario und Tomi, die immer wieder in den Pausen sehr gute Coverversionen bekannter Hits aus Rock und Pop darboten.





Los ging es dann auch mit der Band, bis danach die Volkstanzgruppe des Historischen Vereins Mutterstadt die ersten Darbietungen auf der Bühne zeigte. Im Rahmen des Programmpunktes „Tanz am Vormittag“ folgten die „Geeßehopser“ mit ihrem Zwergentanz und die Jugend-Garde der „Geeßtreiwer“ mit dem Froschkönig.



Die Mitglieder des Tanzcasino Fohlenweide beschlossen mit dem Programmpunkt Cafe Latino mit beeindruckenden lateinamerikanischen Tänzen den ersten Block der Bühnenpräsentationen.



Während den Pausen gab es aber rund um den Vorplatz und in der TSG-Halle die Möglichkeit, sich über Vereine zu informieren und selbst Sportarten auszuprobieren. Zudem wurde an einem Stand Info-Material über die teilnehmenden Vereine und die ganze Veranstaltung angeboten.



Der KV Mutterstadt hatte eine mobile Kegelbahn aufgebaut, die für sehr viel Spaß bei Jung und Alt sorgte. Auch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider hatte Spaß am Open-Air-Kegeln. Beim AC Mutterstadt konnte man Bankdrücken oder auf dem Ergometer seine Kondition testen.



Einen Volkslauf der besonderen Art gab es beim LTC Mutterstadt. In den Disziplinen reaktionsschnell Erbsen-Klopfen, Frosch-Dreisprung und Slackline konnte man seine Geschicklichkeit zeigen.

Direkt nebenan gab es Informationen zum Karate-Dojo-Mutterstadt mit verschiedenen Übungen zum testen.





Eines der Highlights bei dem wunderschönen Wetter war die Wasserrutsche des SSV Mutterstadt. Eine Abkühlung mit hohem Spaßfaktor.



Die Boule-Freunde zeigten auf zwei Bahnen dem interessierten Zuschauer die Tricks und Kniffe bei diesem Spiel.

In der TSG-Halle waren die Schachspieler der TSG zugange. An 8 Schachbrettern, mit der Möglichkeit auch die Uhr einzusetzen, wurde begeistert gespielt.

In der Halle, die in drei Abschnitte unterteilt wurde, waren im ersten Block die Handballer der TSG zu bewundern. Hier konnte man die Geschwindigkeit eines Wurfs auf das Tor messen oder seine Geschicklichkeit mit dem Handball bei verschiedenen Übungen zeigen. Der TC Mutterstadt bot neben dem Tennis mit Ball und dem Racket auch noch das Tennisspiel auf der Wii-Konsole an, was von der Anstrengung gerne unterschätzt wird. Beim TTV Mutterstadt konnte man gegen einen Tischtennis-Roboter spielen, was sichtlich vielen Jüngeren großen Spaß machte.





Der zweite Block auf der Bühne „Kraft- und Kampfsport am Mittag“ wurde vom Karate-Dojo-Mutterstadt eröffnet. Neben Einzel-Schaukämpfen wurden auch noch Kata-Schaukämpfe in der Gruppe in allen Altersklassen gemeinsam dargeboten.



Capoeira, eine brasilianische Tanz-Kampfkunst, wurde in beeindruckender Art und Weise vom SCM vorgeführt. Anmutig und trotzdem kraftvoll waren die verschiedenen bestaunten Kampffiguren. Diese Sportart konnte man mit den Mitgliedern dieser Gruppe später auch noch auf der Rasenfläche ausprobieren.

Der AC Mutterstadt hatte seine Vorführung ganz der Jugendarbeit verschrieben. Übungen aller Art zur Kraftbildung und Stabilität des Körpers kamen zur Ausführung. Die verschiedenen Arten ein Gewicht nach oben zu stemmen wurde den Zuschauern genauestens nahe gebracht. Als krönenden Abschluss formten die Jüngsten im Team noch eine Kinder-Pyramide, was mit einem frenetischen Applaus honoriert wurde.



Auch der Wechsel der Sportarten in der TSG-Halle versprach interessant zu werden. Die Volleyballerinnen des SC Mutterstadt führten das komplette Spektrum der spannenden Sportart vor. Bei der Trampolinabteilung der TSG konnte man selbst einmal das Gefühl für dieses Sportgerät erleben

und beim Kindertraining der FG 08 Mutterstadt wurde ein spontanes Turnier mit 4 Mannschaften à 5 Kids gespielt. Die FG 08 hatte gleichzeitig auf der Wiesen-Freifläche ein Fußball-Tennis zum ausprobieren angeboten. Die „Kleinen“ konnten sich dann noch beim Kinderturnen der TSG üben.



Zwei Gastvereine waren ebenfalls eingeladen, die auf der Showbühne für Highlights sorgten. Erst gab es eine Rock'n'Roll-Tanzdarbietung von den Golden Fifties Karlsruhe, bei der am Ende sogar Herbert Nagel auf die Bühne gebeten wurde, das Tanzbein mitschwang, und selbst die akrobatischen Tanzfiguren des Rock'n'Roll mit Bravour zum Besten gab.



Der zweite Gastverein waren die WM-Teilnehmer der Rope Skipping-Abteilung des TS Germersheim. Atemberaubende Übungen der elfköpfigen Truppe begeisterten in einem Wahnsinns-Tempo das gesamte Publikum.



„Rhythmus und Gymnastik gegen Abend“ lautete das Motto, als die Step-Aerobic-Truppe der TSG Mutterstadt auf die Bühne kam. Bei flotter Musik wurden sehr unterhaltsame Übungen gezeigt.



Der vom Moderator Stefan Mohr angekündigte „U-80-Linedance“ fand spontan viele begeisterte Zuschauer, die sich der Truppe vom SCM anschlossen. Mitglieder von der TSG und dem SCM zeigten, was man mit Gymnastikbällen noch so machen kann - nämlich Musik. Mit Schlagzeug-Stöcken „bewaffnet“ haben 16 Damen die Vorführung „Drums alive“ dargeboten, in der sie zu tollen Rhythmen auf den Gymnastikbällen sportlich trommelten.





Das große Finale gestaltete die Tanzschule Nagel mit einer großartigen Tanz-Show. Parallel zu einer Luftballon-Wettflug-Aktion, bei der Kinder die Möglichkeit hatten, tolle Preise zu gewinnen, gab es wunderschön anzusehende Tänze sowie Tanzeinlagen der „Kleinen“. Ein sehr schön variiertes Programm war der passende Abschluss dieser insgesamt sehr gelungenen Veranstaltung.



Bürgermeister Hans-Dieter Schneider bedankte sich im Anschluss auf der Bühne bei den Organisatoren, vertreten durch Klaus Maischein, Inge Schäfer, Nortrud Renner und Stefan Mohr für ihr Engagement und bei allen Mitgliedern der teilnehmenden Vereine. Außerdem galt der Dank auch allen Helfern, die es durch ihren Einsatz möglich machten, diese Veranstaltung in diesem Rahmen durchzuführen. Er betonte, dass die Vereine durch ihr engagiertes Zusammenwirken und die breite Palette der Sportarten die Mutterstadter wirklich - ganz im Sinne des Mottos - bewegt und damit einen weiteren Höhepunkt des Jubiläumsjahres gestaltet hätten. Ein Dankeschön gab es natürlich auch für alle Besucher, dass sie sich dazu bewegen ließen, diese tolle Jubiläums-Veranstaltung durch ihr Kommen und Mitmachen zu bereichern. Das noch im Anschluss ausgetragene TSG Handball-Vereins-Mixed-Turnier, an dem 4 Mannschaften teilnahmen, die aus Spielerinnen und Spielern der

beiden ersten Mannschaften, aus Jugendspielern und der AH-Mannschaft zusammengestellt wurden, gewann das Team von Mario Pree ganz knapp vor den „Alten Herren“. Die Sport-Gala zum 1250-jährigen Jubiläum war den ganzen Tag über sehr gut besucht, für Speis' und Trank hatte das Palatinum-Restaurant-Team bestens gesorgt. So zeigten sich denn auch viele Gäste an diesem wunderschönen sonnigen Tag von dem abwechslungsreichen und attraktiven Programm total begeistert.

(Amtsblatt vom 01. Juni 2017)

(Bilder: Gerd Deffner)



